

für ein erbare abfertigung sie hernach von den schreibern bekommen, darvon hab ich nit vil vernommen. Ohne zweifel haben sie das sigel in künftigem in bessér verwarung gehapt. Darbei auch nit zu vergessen, das sie dem Serne-
5 tiner das sigel gleich zugeschickt. Der hat von der nechsten behaltus nicks gewisst, das sigel gleich geprauchet und wol beschleckt; dann was einer nit waist, das thuet im nit wee, wie man sagt. Ich find, das ain künig Italiae, genannt Hugo, bei einer herzogin, seins abgestorbnen brueders
10 Bosonis weib, ein cöstliche girtel auch dergestalt suchen hab lasen; dann als dieselbig irs herren girtel im abzug entwert und zu ir in leib genommen, do liefs der künig von des gürtels grosen cöstlichkait wegen alle behaltus und blunder besuchen, und als der niergendts befonden, do liefs
15 er sein geschwei ganz nackendt abziehen und am leib er suchen. Letstlich ersicht der diener einer, das ir ein roter seiden faden ufserm leib hangt. Do ist er nit unbehendt, erwischt den faden und zeucht den girtel mit gewalt herauf. Ob aber der künig, oder die herzogin, oder der diener
20 schandlicher gehandelt, das stat in einem zweifel.

Wie sich langwirige irrungen und spenn zwischen grave Carl von Zöllern und grave Gotfridt Wernhern von Zimbern von wegen irer baiderr herrschaften enthalten.

Ich solt gleichwol difs capitel von den Sigmaringer
25 spennen vorlengest und insonderhait vor dem absterben graf Gotfriden Wernhers geordnet haben, seitmals solche bei seinen lebzeiten angefangen und vil jar nach seinem absterben geweret. So ist es aber vermischet und übersehen worden, iedoch, von wegen das sich mancherhandt sachen
30 und handlungen darunder begeben und fürgefallen, darumb nit zu underiasen. Und ist sich aber nit zu verwundern, das die zenk und spenn zwischen den beeden herrschaften so weit ingerissen, so man bedenkt, das sollichs vor vil jaren auch beschehen, dardurch dann Zimbern ob die hundert
35 taus[1120]endt guldin zu schaden kommen, auch die güeter und obrigkaiten also an ainandern stofsendt und durch ain andern gelegen, das wol ursach genommen werden kan zu

*

24 capitel] hs. capitil. Sigmaringer] hs. Sigmaringen.